

## INHALTSVERZEICHNIS

---

### II. Band

#### LESSINGS LEBEN IN BRIEFEN UND ZEUGNISSEN

Gouvernementssekretär. Breslau 1760—1764	5
Erfolge — Enttäuschungen. Berlin 1765—1767	25
Dramaturg. Hamburg 1767—1770	32
Lebenswahrheiten	55

#### DER DICHTER AN MÆCEN

56

#### MINNA VON BARNHELM oder

DAS SOLDATENGLUECK. Ein Lustspiel

57

#### DELIKATESSE

137

#### LAOKOON oder

UEBER DIE GRENZEN DER MALEREI UND POESIE

Vorrede

139

I Warum schreit Laokoon nicht im Marmor, aber in der Dichtung?	142
II Schönheit war das Gesetz der alten Künstler; sie vermieden das Häßliche bei Darstellung des Schmerzes	146
III Warum der bildende Künstler den Augenblick äußerster Leidenschaft meidet	150
IV Warum für die Poesie diese Schranke nicht gilt	153
V Haben die Bildhauer den Dichter nachgeahmt?	162
VI Kann der Dichter das Bildwerk nachgeahmt haben?	167
VII Originale Nachahmung oder Kopie?	172
VIII Unterschiede der poetischen und der bildenden Gestaltungsweise	175
IX Verschiedenheit zwischen frei geschaffenen und zu kultischem Gebrauch bestimmten Bildwerken	179
X Der Gebrauch der Attribute beim Dichter und beim Künstler	182
XI Unterschiede bezüglich Erfindung und Ausführung in beiden Künsten	184
XII Wie behandelt der Maler sichtbare und unsichtbare Wesen und Handlungen?	189
XIII Poetische Gemälde ergeben keine malerischen und umgekehrt	192

XIV	<i>Malbarkeit ist kein Maßstab zur Beurteilung einer Dichtung</i>	195
XV	<i>Malerei hat mit dem Nebeneinander von Körpern zu tun (stehende Handlung)</i>	196
XVI	<i>Homer malt fortschreitende Handlungen, Körper nur andeutungsweise</i>	197
XVII	<i>Beschreibung der Teile ergibt kein poetisches Ganzes</i>	203
XVIII	<i>Grenzfälle: Das Schild des Achilles und das Schild des Äneas</i>	208
XIX	<i>Rekonstruktion des Homerischen Schildes</i>	213
XX	<i>Körperliche Schönheit vermag nur die Malerei zu gestalten</i>	218
XXI	<i>Der Dichter gestaltet Schönheit in ihrer Wirkung</i>	224
XXII	<i>Wechselwirkungen zwischen beiden Künsten</i>	226
XXIII	<i>Wie der Dichter das Häßliche verwendet</i>	231
XXIV	<i>Das Häßliche als Gegenstand der Malerei</i>	234
XXV	<i>Über das Ekelhafte und Schreckliche</i>	237
XXVI	<i>Wann entstand der Laokoon?</i>	245
XXVII	<i>Anderer Beweis für die Datierung des Laokoon</i>	251

## HAMBURGISCHE DRAMATURGIE

<i>Ankündigung</i>		255
1.—5.	<i>Stück Cronegk »Olint und Sopbronia«</i>	258
7.	<i>Stück</i>	277
8.	<i>Stück Nivelle de la Chaussée »Melanide«</i>	278
10.—12.	<i>Stück Voltaire »Semiramis«</i>	278
13.	<i>Stück Destouches »Der poetische Dorfjunker«</i>	285
	<i>Lessing »Miß Sara Sampson«</i>	286
14.	<i>Stück Lessing »Der Freigeist«</i>	287
15.—16.	<i>Stück Voltaire »Zaire«</i>	289
17.	<i>Stück Regnard »Demokrit«</i>	295
18.—19.	<i>Stück Marivaux »Die falschen Vertraulichkeiten«</i>	295
	<i>Du Bellay »Zelmire«</i>	297
20.	<i>Stück Frau von Graffigny »Cénie«</i>	302
	<i>Chr. F. Weiße »Amalia«</i>	304
21.	<i>Stück Voltaire »Nanine«</i>	306
22.	<i>Stück Gellert »Die kranke Frau«</i>	309
	<i>Hippel »Der Mann nach der Uhr«</i>	311
23.—25.	<i>Stück Thomas Corneille »Der Graf von Essex«</i>	311

26. Stück	<i>Madame Gottsched</i> »Die Hausfranzösin«	318
28. Stück	<i>Regnard</i> »Der Zerstreute«	318
29.—32. Stück	<i>Löwen</i> »Das Rätsel«	320
	<i>Peter Corneille</i> »Rodogune«	322
33.—35. Stück	<i>Favart</i> »Soliman der Zweite«	332
36.—50. Stück	<i>Voltaire</i> »Merope«	341
51. Stück		398
52. Stück	<i>J. E. Schlegel</i> »Der Triumph der guten Frauen«	398
53. Stück	<i>Molière</i> »Die Frauenschule«	401
54.—59. Stück	<i>Banks</i> »Graf von Essex«	403
69.—70. Stück	<i>Banks</i> »Graf von Essex«	425
70.—72. Stück	<i>Romanus</i> »Die Brüder«	427
73.—83. Stück	<i>Chr. F. Weiße</i> »Richard der Dritte«	438
	<i>Voltaire</i> »Die Frau, die recht hat«	477
84.—92. Stück	<i>Diderot</i> »Der Hausvater«	477
95. Stück		495
96.—99. Stück	<i>Romanus</i> »Die Brüder«	497
101.—104. Stück	<i>Nachwort</i>	509

## UEBER DAS EPIGRAMM

I	<i>Formbestimmung</i>	521
II	<i>Verglichen mit anderen Theorien — Scheinbare Epigramme</i>	524
III	<i>Die Eigenschaften des Epigramms</i>	535
IV	<i>Die Pointe</i>	546

LEBEN UND LEBEN LASSEN. Ein Projekt für Schriftsteller und Buchhändler

551

DEUTSCHE FREIHEIT

557

SPARTACUS. Fragment

559

ANMERKUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN

563

SACH- UND NAMENVERZ. ZUR »HAMB. DRAMATURGIE«

573

## ZEICHENERKLÄRUNG

< > Titel sind nicht von Lessing. *Schrägdruck*: Kapitelüberschriften sind nicht von Lessing. [ ] Erläuterungen des Herausgebers im fortlaufenden Text. > < Anstelle fremdsprachiger Zitate wiedergegebene Verdeutschungen. \* Fußnoten Lessings.

